

PR-Text



„Überwachungskameras, jetzt auch in HD-Qualität erhältlich“

FULL HD – der neue Standard in der Videoüberwachung

Das Fernsehen und mit ihm auch die Überwachungssysteme in der Sicherheitstechnik waren immer schon einem starken Wandel unterworfen. Die Forderung nach mehr Bildqualität und Realitätsnähe führten vom Schwarz-Weiß-Fernsehen zur PAL-Technik. Die Digitalisierung des Videosignals machte Megapixel Bilder mit höchster Auflösung möglich, allerdings waren Bewegungen auf Megapixel-Bildern oft verschwommen, denn diese Technologie ist ja eigentlich ein Fotostandard für „starre Bilder“.

Die Lösung ist ein neuer Videostandard, der interessierten Konsumenten längst bekannt ist, kennt man doch die Aufkleber „HD-Ready“ oder „FULL HD“

auf neuen Flachbildfernsehern. Nachdem zuerst nur wenige ausgewählte Filme in dieser Qualität angeboten wurden, setzt „FULL HD“ nun zum Siegeszug an. Nicht nur in der Film- und Fernsehbranche, auch in der Überwachungstechnik möchte man diese hochwertigen Bilder nicht mehr missen, bieten sie doch eine 5mal höhere Auflösung am selben Bild!

Damit einhergehend waren jedoch zahlreiche Neuentwicklungen auf dem Sektor der Endgeräte, von der Kamera über die Übertragungstechnik bis hin zu den Aufzeichnungsgeräten, notwendig. Wer sich allerdings einmal auf diese brillanten Bilder und das 16:9 Format eingestellt hat, will mit dem alten PAL-System

nichts mehr zu tun haben. Ähnlich wie beim Wechsel von Schwarz-Weiß auf die damals neuen Farbsysteme. Die neue Technik ist natürlich digital, was grundsätzlich eine andere Verkabelungstechnik erfordert, allerdings können auch bestehende Koaxkabel mit einem einfachen Sender und Empfänger nachgerüstet werden.

Im Bereich der Bildaufzeichnung muss man sich allerdings auf mehr Bedarf an Speicherplatz gefasst machen. Denn mehr Auflösung heißt, trotz besserer H.264 Kompression, auch größere Datenmengen. Diese dann zu bearbeiten erfordert eine intelligente Software mit einfachen Such- und Verwaltungsfunktionen. Will man nicht gleich alles

austauschen und auch den Kamerabestand teilweise am selben System weiter belassen, kein Problem: HYBRID-Systeme machen dies möglich.

Last but not least. Alles was digital vorhanden ist hat der Betreiber natürlich auch am iPhone und iPad verfügbar. So ist der Blick in sicherheitsrelevante Bereiche rund um die Uhr und rund um den Planeten möglich.

Ing. Egon Maurer Geschäftsführer der SIS Holding (<http://www.sis.at>), gerichtlich beeideter Sachverständiger für Alarmanlagen und Sicherheitstechnik und Berufsgruppensprecher der Alarmanlagen-Errichter in der Steiermark.



„Kamerazubehör zur Nachrüstung bestehender Koaxkabel“



„Digitaler Bildrekorder, HYBRID-System für PAL und HD-Systeme“

Bosch-Kamera; Fotocredit: „Bosch Sicherheitssysteme“ Fotocredit bei den beiden anderen Fotos: „Dallmeier electronic GmbH & Co. KG Regensburg“